



AMTSBLATT

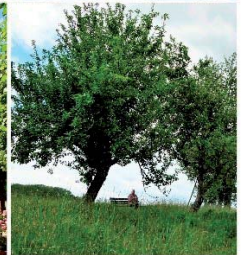
DER STADT FREUDENBERG

mit den Ortsteilen Boxtal • Ebenheid • Rauenberg • Wessental

34. Jahrgang

Nr. 11

4. Juni 2020



Urlaub in der Heimat

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

GEPLANTE SITZUNGEN DER STADT FREUDENBERG

Die nächste Sitzung des Gemeinderates ist geplant für

**Montag, den 15. Juni 2020 um 18.00 Uhr
in der Baracke an der Lindtalschule.**

Bitte beachten Sie die Tagesordnung an den Aushangkästen der Stadt Freudenberg.

LÄRMAKTIONSPLANUNG STADT FREUDENBERG

Der Gemeinderat der Stadt Freudenberg hat in seiner Sitzung am 18.05.2020 den Lärmaktionsplan der Stadt Freudenberg beschlossen. Der Lärmaktionsplan ist somit in Kraft getreten. Das Inkrafttreten wird durch Aushang in den Aushangkästen der Stadt Freudenberg am 04.06.2020 öffentlich bekannt gemacht. Der Lärmaktionsplan kann zu den Öffnungszeiten des Rathauses im Bauamt eingesehen werden.

AKTUELLE CORONA-VERORDNUNGEN DER LANDESREGIERUNG BADEN-WÜRTTEMBERG

Aufgrund der ständig wechselnden Änderungen zur Corona-Verordnung können wir die Auslegungshinweise nicht mehr veröffentlichen, da diese nach Druck der Ausgabe bereits veraltet sind.

Die aktuellsten Informationen erhalten Sie auf der Homepage der Stadt Freudenberg: **www.freudenberg-main.de** bzw. unter **www.baden-wuerttemberg.de**

Viele Fragen zum Coronavirus beantwortet auch das automatische Frage- und Antwortsystem, das **Chatbot Corey**, das auf der Homepage des Landratsamtes Main-Tauber-Kreis zu finden ist unter: **www.main-Tauber-Kreis.de**

ALTPAPIER UND WERTSTOFFSÄCKE WERDEN GEMEINSAM ABGEHOLT

Nach Mitteilung des Landratsamtes Main-Tauber-Kreis erfolgt die Abholung der gelben Wertstoffsäcke zum gleichen Zeitpunkt wie die Papierabfuhr und zwar in

Boxtal am **Freitag, den 5. Juni 2020**

und in Freudenberg, Ebenheid, Rauenberg und Wessental
am **Montag, den 8. Juni 2020**

In Freudenberg und Boxtal wird mit der Papierstraßensammlung bereits morgens ab 6.00 Uhr begonnen.

KÜHL- UND GEFRIERGERÄTESAMMLUNG

am **Samstag, den 06.06.2020 von 14.00 Uhr – 16.30 Uhr**
am städtischen Bauhof in der Wendelin-Rauch-Str. 2 (Kreisel)

STATISTIK DER STADT FREUDENBERG

Einwohner

	Freudenberg			Boxtal		
	2017	2018	2019	2017	2018	2019
Stand 01.01.	2.252	2.221	2.224	570	566	574
Zuzüge	119	138	104	44	36	30
Wegzüge	126	124	97	50	28	32
Geburten	19	25	19	5	3	7
Sterbefälle	43	36	37	3	3	2
Stand 31.12.	2.221	2.224	2.213	566	574	577

	Ebenheid			Rauenberg		
	2017	2018	2019	2017	2018	2019
Stand 01.01.	271	274	276	587	582	606
Zuzüge	31	25	10	15	38	25
Wegzüge	28	25	29	17	19	26
Geburten	2	3	4	6	7	6
Sterbefälle	2	1	1	9	2	6
Stand 31.12.	274	276	260	582	606	605

	Wessental			Freudenberg gesamt		
	2017	2018	2019	2017	2018	2019
Stand 01.01.	168	170	159	3.848	3.813	3.839
Zuzüge	20	9	7	229	246	176
Wegzüge	17	14	1	238	210	185
Geburten	0	0	0	32	38	36
Sterbefälle	1	6	0	58	48	46
Stand 31.12.	170	159	165	3.813	3.839	3.820

Sitzungen:

	2017	2018	2019
Sitzungen Gemeinderat	11	11	11
Techn.Ausschuß	10	7	7
Verw.ausschuß	9	8	6
Gutachterausschuß	2	1	1

STATISTIK FRIEDHÖFE

Beerdigungen

	2017		2018		2019	
	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen
Freudenberg	14	19	11	16	10	16
Boxtal	1	2	3	1	1	2
Ebenheid	0	2	1	0	1	1
Rauenberg	4	4	1	4	2	6
Wessental	0	0	3	2	0	0
GESAMT	46		42		39	

STATISTIK DES STANDESAMTES FREUDENBERG

Beim Standesamt Freudenberg wurden folgende Personenstandsfälle beurkundet:

	2017	2018	2019
Geburten	0	0	0
Eheschließungen	7	18	17
Sterbefälle	33	33	31

ENTWICKLUNGSPROGRAMM LÄNDLICHER RAUM (ELR) AUSSCHREIBUNG JAHRESPROGRAMM 2021

Das Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz hat das Jahresprogramm 2021 zum Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) mit Bekanntmachung vom 15. Mai 2020 im Staatsanzeiger ausgeschrieben.

Das ELR

Mit ELR hat das Land Baden-Württemberg ein umfassendes Förderangebot für die strukturelle Entwicklung ländlich geprägter Dörfer und Gemeinden geschaffen. Gefördert werden Projekte, die lebendige Ortskerne erhalten, zeitgemäßes Wohnen und Arbeiten ermöglichen, eine wohnortnahe Versorgung mit Waren und Dienstleistungen sichern sowie zukunftsfähige Arbeitsplätze schaffen. Ziel des Jahresprogramms 2021 ist, Impulse zur innerörtlichen Entwicklung und Aktivierung der Ortskerne zu setzen. Projektträger und Zuwendungsempfänger können neben den Kommunen beispielsweise auch Vereine, Unternehmen und Privatpersonen sein.

Wo liegen die Förderschwerpunkte?

Im Förderschwerpunkt Grundversorgung steht die Sicherung der örtlichen **Grundversorgung** mit Waren und Dienstleistungen des täglichen bis wöchentlichen Bedarfs im Vordergrund. Gefördert werden unter anderem Dorfgasthäuser, Dorfläden, Metzgereien, Bäckereien und Handwerksbetriebe. Zur Grundversorgung können auch Arztpraxen, Apotheken und andere Dienstleistungen im Gesundheitsbereich gehören. Investitionen von Kleinstunternehmen der Grundversorgung und für Einrichtungen für lokale Basisdienstleistungen können mit einem erhöhten Fördersatz von bis zu 30 % (ggf. 35 % bei zusätzlichem CO₂-Speicherzuschlag) gefördert werden.

Im Förderschwerpunkt **Wohnen/Innenentwicklung** werden die Erhaltung und Stärkung der Ortskerne insbesondere durch Umnutzung vorhandener Bausubstanz, Maßnahmen zur Erreichung zeitgemäßer Wohnverhältnisse (umfassende Modernisierungen), innerörtliche Nachverdichtung (ortsbildprägende Neubauten in Baulücken), Verbesserung des Wohnumfeldes, Entflechtung unverträglicher Gemengelagen sowie die Neuordnung mit Baureifmachung von Grundstücken gefördert. Bei eigengenutzten wohnraumbezogenen Projekten liegt der Regelfördersatz bei 30 %. Der Höchstbetrag pro Wohneinheit beträgt grundsätzlich 20.000 € (Modernisierung/Neubau), bei Umnutzungen bis zu 50.000 €. Für den Förderschwerpunkt Wohnen/Innenentwicklung wird etwa die Hälfte der zur Verfügung stehenden Mittel im Jahresprogramm 2021 eingesetzt.

Im Förderschwerpunkt **Arbeiten** werden vorrangig Projekte unterstützt, die zur Entflechtung störender Gemengelagen im Ortskern beitragen. Darüber hinaus sind Projekte von kleinen und mittleren Unternehmen, die zum Erhalt der dezentralen Wirtschaftsstruktur sowie zur Sicherung und Schaffung von zukunftsfähigen Arbeitsplätzen beitragen, förderfähig.

CO₂-Speicherzuschlag

Wer bei Projekten überwiegend ressourcenschonende, **CO₂** bindende Baustoffe wie z.B. Holz im Tragwerk einsetzt, kann grundsätzlich einen Förderzuschlag von 5 %-Punkten auf den Regelfördersatz und eine erhöhte Maximalförderung bekommen, sofern dies nach beihilferechtlichen Bestimmungen möglich ist.

Antragsverfahren

Anträge auf Aufnahme in das Förderprogramm können ausschließlich von den Städten/Gemeinden gestellt werden. Diese Aufnahmeanträge enthalten auch die privaten Projekte. Die Aufnahmeanträge werden über das Landratsamt dem Regierungspräsidium vorgelegt. Das Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz entscheidet im Frühjahr 2021 über die Aufnahme in das ELR.

Daher ist es notwendig, dass die Unterlagen zu den privaten Projekten bis spätestens **01. September 2020** bei der Gemeinde vorliegen.

Sollten Sie ein Projekt planen, für das eine Förderung in Frage kommen könnte, so wenden Sie sich an Herrn Tremmel, Tel. 09375-9200-30, E-Mail: markus.tremmel@freudenberg-main.de um die erforderlichen Unterlagen abzustimmen.

Es können nur Projekte zur Förderung vorgeschlagen werden, die zeitnah im Anschluss an die Förderentscheidung im Frühjahr 2021 umgesetzt und davor nicht begonnen wurden.

Weitere allgemeine Informationen über die Fördervoraussetzungen, die Förderhöhe und das Verfahren zur Antragsstellung finden Sie unter <https://mlr.baden-wuerttemberg.de/de/unsere-themen/laendlicher-raum/foerderung/elr/> oder unter <https://rp.baden-wuerttemberg.de/Themen/Land/ELR/Seiten/ELR-Antragstellung.aspx>

WIR GRATULIEREN RECHT HERZLICH

Freudenberg:

12.06.20 Herrn Andrej Rein
17.06.20 Herrn Franz Hofmann

zum 85. Geburtstag
zum 85. Geburtstag

Allgemeinverfügung an alle privaten Waldbesitzer auf den Gemarkungen der Stadt Freudenberg

Forstaufsichtliche Anordnung zur Borkenkäferbekämpfung, sowie zur Verkehrssicherungspflicht entlang öffentlicher Straßen, Wege und sonstiger öffentlicher Einrichtungen

1. Die Besitzer von Waldgrundstücken auf den Gemarkungen der Stadt Freudenberg sind verpflichtet, zur Vermeidung des Ausbreitens von Borkenkäfern (Buchdrucker, Kupferstecher) folgende Maßnahmen auf ihren Waldgrundstücken durchzuführen:
 - Einschlag aller vom Borkenkäfer befallenen Bäume.
 - Kontrolle der verbleibenden „gesunden“ Bestände, und bei herunterfallenden Nadeln und Rindenverlust erneut sofortiger Einschlag.
 - Aufbereiten des eingeschlagenen Holzes zum Verkauf an einem LKW-tauglichen Weg, oder Abtransport des Holzes zur privaten Verwendung außerhalb des Waldes.
 - Beseitigung des verbleibenden befallenen Kronenmaterials durch Entsorgung, oder vollständige Be- und Verarbeitung (Harvester).
 - Beseitigung abgestorbener oder geschädigter Bäume entlang öffentlicher Straßen (klima- oder krankheitsbedingte Waldschäden).
2. Der sofortige Vollzug wird angeordnet.
3. Falls die Verpflichtung nach Ziffer 1 nicht bis zum **01.07.2020** erfüllt wird, kann der Forstbetrieb der Stadt Freudenberg die Maßnahme auf Kosten der Waldbesitzer durchführen.
4. Die Nichtbefolgung der Anordnung stellt nach § 83 Abs. 3 Landeswaldgesetz eine Ordnungswidrigkeit dar.

Die Verfügung gilt mit dem auf die Bekanntmachung folgenden Tag als bekannt gegeben.

Freudenberg, den 04.06.2020

Bitte beachten Sie:

- Diese Allgemeinverfügung ist eine amtliche Mitteilung und gilt für alle Waldbesitzer auch ohne persönliches Anschreiben, ebenso für außerhalb Freudenbergs wohnende Waldbesitzer.

Lars Kaller
Revierleiter Freudenberg
Telefon: 0175/2230284

CARITASSOZIALDIENST

Der Caritasverband im Tauberkreis e.V. steht als Anlaufstelle für Fragen der Sozialberatung und zu Angeboten der Aktion Gemeinsinn zur Verfügung. Die Mitarbeiterin, Frau Brigitte Stahl, ist **jeden Dienstag von 10.00 bis 12.00 Uhr in der Außenstelle in Wertheim, Bismarckstr. 1** persönlich anwesend und in dieser Zeit auch unter der Telefonnummer 09341/9220-1214 erreichbar.

In der aktuellen Situation bitten wir Sie aber, **auf jeden Fall mit Frau Stahl Kontakt aufzunehmen** unter der Telefonnummer: 09341/9220-1036 oder per Mail: b.stahl@caritas-tbb.de, damit geklärt werden kann, ob ein persönlicher Beratungstermin sinnvoll ist.

NEUES AUS DEM TOURISMUS & KULTUR BÜRO

**DAS „TOURISMUS & KULTUR“ BÜRO IST
AB MONTAG, DEN 8. JUNI
WIEDER FÜR DEN PUBLIKUMSVERKEHR GEÖFFNET.
WIR SIND ZU FOLGENDEN ZEITEN FÜR SIE DA:**

Montag
9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Dienstag
9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Mittwoch
14.00 Uhr bis 16 Uhr

Donnerstag
9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Freitag
9.00 Uhr bis 12 Uhr und 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Samstag
9.00 Uhr bis 12 Uhr

Sie erreichen uns unter
Tel.: 09375 920090 und
per E-Mail unter
touristinfo@freudenberg-main.de

Bitte beachten Sie die Hygienemaßnahmen.

**Bitte an der Eingangstüre Klopfen und auf Einlass warten.
Vielen Dank für Ihre Mitarbeit!**

MITTEILUNGEN

„START-UP BW LOCAL“ GEWINNT DEUTSCHEN VORENTSCHEID DES EUROPÄISCHEN UNTERNEHMENSFÖRDERPREISES 2020 – TEILNAHMEFRIST DES LANDESWETTBEWERBS BIS 31. JULI VERLÄNGERT

Ministerin Dr. Hoffmeister-Kraut: „Unserem Ziel, den attraktiven Gründungsstandort Baden-Württemberg sichtbarer zu machen, sind wir ein bedeutendes Stück nähergekommen“

Der Landeswettbewerb „Start-up BW Local – Gründungsfreundliche Kommune“ hat den deutschen Vorentscheid des Europäischen Unternehmensförderpreises 2020 (EEPA) gewonnen. Damit zieht das Format aus Baden-Württemberg in das europäische Finale des Wettbewerbs ein. Wirtschaftsministerin Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut erklärte: „Gründungsförderung ist jetzt wichtiger denn je. Frische Ideen und neue Konzepte können dazu beitragen, unsere Wirtschaft noch stärker auf die Zukunft auszurichten. Unserem Ziel, den attraktiven Gründungsstandort Baden-Württemberg sichtbarer zu machen, sind wir mit dem Einzug ins Finale des Europäischen Unternehmensförderpreises ein bedeutendes Stück nähergekommen. Wir beschreiten in Baden-Württemberg neue Wege bei der Gründungsförderung. Der Wettbewerb ‚Start-up BW Local‘ ist ein gelungenes Beispiel dieses gelebten Innovationsgeistes.“

Mit „Start-up BW Local“ fördere das Land Gemeinden, Städte und Landkreise bei der Erstellung von Konzepten zur optimalen Unterstützung von Gründerinnen und Gründern vor Ort und zeichne die überzeugendsten Umsetzungen aus, so die Ministerin. „Gründungsfreundliche Kommunen helfen Gründerinnen und Gründern, bürokratische Hemmnisse zu überwinden und unterstützen sie mit Angeboten, die diese wirklich brauchen. Seit der ersten Wettbewerbsrunde 2018/2019 konnten wir bereits 75 Kommunen mit dem Titel ‚Gründungsfreundliche Kommune‘ auszeichnen. Sie machen unseren Wirtschaftsstandort fit für die Zukunft!“

Für den Europäischen Unternehmensförderpreis 2020 wurde „Start-up BW Local“ in der Kategorie „Verbesserung der Geschäftsumgebung“ eingereicht. Mit dem Einzug ins europäische Finale als deutscher Beitrag zählt er nun bundesweit als „Best Practice“. „Es freut mich, dass wir nun nicht nur ausgezeichnete gründungsfreundliche Kommunen, sondern auch ein ausgezeichnetes Wettbewerbsformat im Land haben, an dem bereits mehrere Bundesländer Interesse bekundet haben“, freute sich Hoffmeister-Kraut.

„Momentan sind viele Kommunen und Wirtschaftsförderungen vollauf damit beschäftigt, die lokalen Auswirkungen der Corona-Krise zu bewältigen. Doch wir dürfen die Gründerinnen und Gründer jetzt nicht aus den Augen verlieren“, mahnte die Ministerin. „Wir möchten noch mehr Kommunen und Landkreisen die Möglichkeit geben, sich für Gründungsunterstützungen das nötige Rüstzeug zu verschaffen und werden daher die Teilnahmemöglichkeit der aktuellen Wettbewerbsrunde bis zum 31. Juli ausweiten.“ Zusätzlich gebe es die Möglichkeit eines Erfahrungsaustauschs zwischen den Kommunen, zum Beispiel im Rahmen der „Pitches der Kommunen“ im Oktober.

Der Landeswettbewerb Start-up BW Local

„Start-up BW Local“ fördert Gemeinden, Städte und Landkreise bei der konzeptionellen Erstellung gründungsfreundlicher Strukturen vor Ort. Gründerinnen und Gründer bewerten im Anschluss die Konzepte und zeichnen die überzeugendsten Teilnehmer mit dem Label „Gründungsfreundliche Kommune“ aus. Seit dem Start des Formats sind neben einer Community der Gründungsunterstützer auch unbürokratische Strukturen entstanden, von denen Gründer profitieren.

Der Wettbewerb wird gemeinsam getragen von den baden-württembergischen kommunalen Spitzenverbänden Gemeindetag, Städtetag, Landkreistag sowie vom Baden-Württembergischen Industrie- und Handelskammertag (BWIHK) und vom Baden-Württembergischen Handwerkstag (BWHT).

Weitere Informationen finden Sie unter: **www.startupbw.de/local**

DER BAUERNVERBAND MAIN-TAUBER-KREIS E.V. INFORMIERT

Ab sofort sind unsere Geschäftsstellen in Niederstetten und Tauberbischofsheim wieder zu den gewohnten Zeiten für den Publikumsverkehr geöffnet. Persönliche Termine werden allerdings ausschließlich nach vorheriger Anmeldung vergeben. Den allgemeinen Hygienebestimmungen ist Folge zu leisten. Einlass wird nur mit Mund-Nasen-Schutz gewährt!

BERATUNG ZUM BERUFLICHER WIEDEREINSTIEG AUCH IN ZEITEN VON CORONA

Telefonisches Beratungsangebot der Arbeitsagentur unverbindlich und vertraulich

Der berufliche Wiedereinstieg nach einer Familien- oder Pflegezeit ist oftmals mit etlichen Fragen verbunden. Viele Dinge müssen organisiert und geplant, manche Hürden überwunden werden. Die Wiedereinstiegsberaterinnen der Agentur für Arbeit stehen allen Interessierten auch in Corona-Zeiten zum beruflichen Wiedereinstieg Rede und Antwort und informieren über Hilfen der Arbeitsagentur.

Bei den Beratungsgesprächen geht es zunächst nicht darum, konkrete Qualifizierungen anzustoßen oder Stellen zu vermitteln. Es werden Chancen ausgelotet, Impulse gegeben und gemeinsam neue Perspektiven entwickelt.

Angesprochen sind auch alle, die sich in der Corona-Zeit beruflich neu orientieren müssen oder wollen. Wer sich beraten lassen möchte, muss nicht bei der Arbeitsagentur gemeldet sein oder Leistungen beziehen.

Aktuell finden die Beratungen telefonisch statt. Sobald möglich auch gerne wieder persönlich.

Beratungstermine können per E-Mail an SchwaebischHall-Tauberbischofsheim.Wiedereinstieg@arbeitsagentur.de vereinbart werden oder telefonisch bei den Wiedereinstiegsberaterinnen für den Landkreis Main-Tauber: Manuela Knapp (06281/5203 28)

ALLES EINE FRAGE DER ORGANISATION!?

Online-Workshop zu effektiver Organisation am 16. Juni

Interessierte erfahren im Online-Workshop, wie man sich gut oder noch besser organisieren kann.

Es gibt diese Tage, die einfach nicht genug Stunden haben! Die Aufgabenliste ist abends noch so prall gefüllt wie am Morgen, obwohl man den ganzen Tag geackert hat.

Im Online-Workshop erfahren die Teilnehmenden, wie sich durch eine gute Arbeitsorganisation nicht nur die To-Do-Liste leert, sondern wie man sich auch Freiräume erobern kann.

Angesprochen sind daher Anfänger auf dem Gebiet der Organisation als auch ExpertInnen, die sich einfach ein bisschen verbessern oder Impulse holen möchten. Wichtig ist der Wunsch, besser werden zu wollen und dafür auch etwas Neues auszuprobieren. Auch kleine Schritte führen dabei zum Erfolg.

Inhalte des Workshops sind eine Stärken-Schwächen-Analyse, Zeitmanagement und Stressbewältigung. Die Referentin Prof. Dr. Annett Großmann von der Hochschule Heilbronn zeigt auch wie man mit Hilfe des Eisenhower-Prinzips Aufgaben priorisieren kann und ermuntert dazu, auf Stress und Angst mit Optimismus zu reagieren.

Der Workshop findet am **Dienstag, 16. Juni von 18.30 bis 20.30 Uhr** statt. Eine Anmeldung ist erforderlich, da die Plätze begrenzt sind. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Interessierte können sich per Mail unter

SchwaebischHall-Tauberbischofsheim.BCA@arbeitsagentur.de

oder telefonisch bei Susanne Ehrmann (0791/9758 321) oder Verena Kraus (09341/87-200) anmelden. Hier werden auch Fragen zur Technik beantwortet.

Der online Workshop findet über ein kostenloses, gut zu bedienendes Tool statt. Die Teilnehmenden benötigen ein internetfähiges Endgerät (Smartphone/Tablet/Laptop/Rechner).

Der Link für die Teilnahme sowie weitere Informationen werden nach der Anmeldung per E-Mail zugeschickt.

Gemeinsame Veranstalter der BiZ & Donna Veranstaltung sind die Agentur für Arbeit Schwäbisch Hall-Tauberbischofsheim und die Kontaktstelle Frau und Beruf Heilbronn-Franken.

Unter der Überschrift „**Bewerbung up to date**“ findet am **Donnerstag, 16.07.2020 von 18.30 bis 20.30 Uhr** eine weitere Online-Veranstaltung statt.

Die Referentin Margareta Jäger wird erläutern, wie Bewerbungen optimal gestaltet werden können- auch in der Corona-Zeit.

Am **Donnerstag, 10.09.2020 von 18.30 bis 20.30 Uhr** geht es in einer weiteren Online-Veranstaltung um **sicheres und überzeugendes Auftreten im Vorstellungsgespräch**. Anna-Daniela Pickel wird darstellen, wie gute Vorbereitung aussieht und wie man im Gespräch überzeugt.

**REDAKTIONSSCHLUSS FÜR DIE AUSGABE NR. 12/2020
IST AM FREITAG, 12. JUNI 2020 UM 12.00 UHR!**

DER TAGESELTERNVEREIN MAIN-TAUBER-KREIS E.V. INFORMIERT

Beratungstermine und Qualifizierungskurs I für Tagespflegepersonen

Wer die verantwortungsvolle Tätigkeit einer Tagesmutter, eines Tagesvaters oder einer Kinderfrau ausüben möchte, erhält beim Tageselternverein Main-Tauber-Kreis e. V. die erforderliche Beratung, Qualifizierung und Begleitung.

Sie möchten sich über die Tätigkeit als Tagespflegeperson beraten lassen oder sind auf der Suche nach einer passenden Tagemutter/Tagesvater, dann lassen Sie sich von uns beraten:

- am **Montag, 15. Juni, 12.00 – 14.00 Uhr** in die Sprechstunde des Tageselternvereins im Rathaus Wertheim (Anmeldung unter 09341 -897 53 31 Frau Büttner-Roth) zu kommen oder
- am **Donnerstag, 23. Juni, 09.00 – 11.00 Uhr** in die Sprechstunde des Tageselternvereins in die Geschäftsstelle in Tauberbischofsheim (Anmeldung unter 09341 -897 53 31 Frau Büttner-Roth).

Die Beratung ist unverbindlich und kostenlos; **Anmeldung ist erforderlich.**

Der nächste Qualifizierungskurs I findet voraussichtlich im Herbst 2020 statt.

Gerne vereinbaren wir mit Ihnen auch einen individuellen Termin in unserer Geschäftsstelle.

Fragen im Vorfeld beantworten die pädagogischen Mitarbeiterinnen des Tageselternvereins, gerne.

Kontakt: Tageselternverein

Main-Tauber-Kreis e. V.

Bahnhofstr. 11,

97941 Tauberbischofsheim

Tel: 09341 -897 53 31 oder

09341 – 897 82 87

E-Mail: info@tev-main-tauber.de

Internet: www.tev-main-tauber.de



Ihr kompetentes Team in Trauerangelegenheiten

Kapellendekoration -
klassisch oder neuzeitlich
Sargbukette, Urnenschmuck
Herzen, Kränze, Schalen
Blütenschalen...

Kostenlose Anlieferung in Freudenberg
und Kirschturt
Ortsteile nach Absprache

Grabvoll- und Teilpflege



- Anzeige -



- Anzeige -

STICH

12. – 14.06.2020

Weingenuß & Picknicktage

im und rund ums Weingut

Ordern Sie unser Picknick-Weinkiste
für 2 Personen
oder kommen Sie in den Weingutshof
zum genießen

Wir bitten um Vorbestellung
der Picknickkiste oder Reservierung
der Sitzplätze

29.06. – 09.07.2020

Sommer-Gutsausschank

täglich ab 11.30 Uhr

Auf Ihren Besuch freut sich

Fam. Stich, Bürgstadt

Freudenberger Str. 73, Tel. 09371 - 5705



Anneliese Karch

geboren am 06.06.1939

gestorben am 17.05.2020

DANKE an alle Verwandten und Freunde, die sie auf ihrem letzten Weg begleitet haben.

DANKE an alle, die mit uns gemeinsam Abschied nahmen, sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlen und ihr Mitgefühl in vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten.

Patrick, Judith, Moritz und Jonathan Karch, Obere Beine 5, Freudenberg



SOLARLUX®

50 JAHRE
FENSTERBAU

WOHNEN...

...wie andere Urlaub machen!

Gemütliche Abende unter freiem Himmel – mit einer SOLARLUX Terrassenüberdachung ein Genuss!

Hennig
HAUS • FENSTER

hennig-haus.de
Mehr Info unter: Tel. 09371-9742-0

Hennig Haus GmbH & Co. KG • Stammsitz und Ausstellung: Großheubach
Ausstellung: Aschaffenburg bei Möbel Kempf

© hansenwerbung.de
- Anzeige -

CHANCE FÜR DIE REGION- JETZT NOCH LEADER-FÖRDERMITTEL ABGREIFEN

Der LEADER-Aktionsgruppe Regionalentwicklung Badisch-Franken e.V sucht aktuell umsetzungsreife Projekte. 500.000 € EU-Fördermittel stehen dafür zur Verfügung.

Endspurt mit großem Geldsegen für LEADER Badisch-Franken

Die aktuelle LEADER-Förderperiode 2014-2020 neigt sich dem Ende zu. Anfang Mai kam nun die frohe Botschaft aus dem Ministerium, dass der LEADER-Region noch einmal mindestens 500.000 € Fördermittel für Projekte bereit gestellt werden. „Damit haben wir nun kurz vor Schluss noch einmal die Gelegenheit viele tolle LEADER-Projekte zu unterstützen“, erläutert der 1. Vorsitzende Alfred Beetz.

Projekte für die Entwicklung der Region sind gefragt

Gefördert werden können Projekte bis maximal 600.000 Euro Gesamtkosten, die der Dorferneuerung und Dorfentwicklung dienen, den Tourismus fördern, Arbeitsplätze schaffen oder einen Beitrag zu regionalen Produkten oder der Nah- und Grundversorgung leisten. Zudem können auch kommunale Vorhaben eingereicht werden. „Die Neugestaltung von Gemeinschaftseinrichtungen und Dorfplätzen, der Um- und Ausbau von z.B. Gaststätten, die Einrichtung von Freizeitmöglichkeiten und die Vermarktung von regionaltypischen Produkten, sind nur einige der vielfältigen Möglichkeiten, die über LEADER Förderung finden können. Wichtig ist, dass jeweils ein Mehrwert für die LEADER-Region entsteht. So sind Ersatzbeschaffungen und Sanierungsmaßnahmen nicht förderfähig.

Kommunen, Vereine, Verbände als auch Unternehmen und Einzelpersonen können Anträge stellen. Neben den bereits bekannten Voraussetzungen wie z.B. Umsetzung im Aktionsgebiet, Zuordnung zu mindestens einem der 5 Handlungsfelder des Regionalen Entwicklungskonzepts der LAG Badisch-Franken steht insbesondere nun auch die Umsetzungsreife im Vordergrund.

Einreichung von umsetzungsreifen Projekten noch möglich

„Wir können nur Projektanträge annehmen, die kurzfristig umsetzungsfähig sind“, erklärt 1. Vorsitzender Beetz. „Dies bedeutet, dass beispielsweise Genehmigungen bereits vorliegen bzw. kurzfristig erlangt werden und auch die Angebote zeitnah vorgelegt werden können“, so Beetz. Denn spätestens drei Monate nach der Entscheidung des Auswahlgremiums ist ein Antrag auf Bewilligung bei der jeweiligen Bewilligungsstelle vorzulegen. Bis vorerst 08. Juni können sich Interessenten mit konkreten Projektvorhaben bei der Geschäftsstelle melden und Anträge einreichen. Die erste Kontaktaufnahme sowie die Prüfung der grundsätzlichen Förderfähigkeit der Projektidee sollte bereits im Vorfeld erfolgt sein. Die Geschäftsstelle ist bei der Antragstellung und Ausarbeitung der Projektvorhaben gerne behilflich. Die Projekte werden dann voraussichtlich Ende Juni durch den Auswahlausschuss nach festgelegten Kriterien bewertet und ausgewählt. Nach dieser Auswahlrunde wird es zudem voraussichtlich noch möglich sein in monatlich stattfindenden LEADER-Fördermittelausschüttungen Gelder abzugreifen. Eine zeitnahe Kontaktaufnahme mit der LEADER-Geschäftsstelle wird empfohlen.

Detaillierte Informationen zum Regionalentwicklungsprogramm LEADER 2014-2020 erteilt die LEADER-Geschäftsstelle, Obere Vorstadtstraße 19, 74731 Walldürn, Tel: 06281/5212-1397 und -1398. Wichtige Hinweise und einen Überblick über bereits beschlossene Projekte der letzten 5 Projektaufrufe sind auch auf der Homepage unter www.leader-badisch-franken.de einsehbar.

PERSÖNLICHE BERATUNGEN DER KONTAKTSTELLE FRAU UND BERUF HEILBRONN-FRANKEN DEMNÄCHST WIEDER MÖGLICH

Orientierungsberatung wieder im persönlichen Gespräch möglich – neuerdings auch als Beratungsspaziergang

Hausaufgaben, Haushalt und Homeoffice. Vor allem Frauen versuchen gerade, Beruf und Familie unter einen Hut zu bekommen und sind extrem belastet. Frauen sind in dieser Zeit des ständigen Umbruchs mit ihren beruflichen Fragen nicht allein. Die Kontaktstelle Frau und Beruf Heilbronn-Franken berät in allen Stadt- und Landkreisen der Region Heilbronn-Franken individuell zu beruflichen Themen - unter Einhaltung von Hygienevorgaben auch wieder im persönlichen Gespräch im Laufe des Junis oder neuerdings in Form eines Beratungsspaziergangs.

Die Auswirkungen der Corona-Pandemie verändern unsere Lebens- und Arbeitsweise: Einschränkung sozialer Kontakte, Arbeiten und Teamführung im Home-Office, Online-Konferenzen, fehlende Kinderbetreuung, Kurzarbeit, zunehmend auch drohende oder bereits bestehende Arbeitslosigkeit. Durch ein so tiefgreifendes Ereignis wie die Corona-Krise sind gerade Frauen häufig zu einer beruflichen Veränderung bzw. Anpassung gezwungen und beschäftigen sich mit vielen Fragen. Woher nehme ich die Kraft mich diesen neuen Herausforderungen zu stellen? Was passiert, wenn ich entlassen werde? Wie kann meine berufliche Zukunft aussehen?

Die Kontaktstelle Frau und Beruf Heilbronn-Franken ist auch in dieser beruflichen Umbruchsituationen für Frauen eine Ansprechpartnerin. „Auch in der aktuellen Situation unterstützen wir Frauen bei beruflichen Fragen. Mit einem Perspektivwechsel schenken wir einen objektiven Blick auf die persönliche Situation und beleuchten die verschiedenen Möglichkeiten des weiteren Berufsweges. Gerade jetzt ist es mehr denn je wichtig, den Blick nach vorn zu richten und ein Ziel vor Augen zu haben“, sagt Simone Rieß, Leiterin der Kontaktstelle Frau und Beruf Heilbronn-Franken. Das Beratungsportfolio der Kontaktstelle Frau und Beruf gibt Hilfestellung und deckt vielschichtige Themen wie die berufliche Neuorientierung, den Stellenwechsel, den beruflichen Wiedereinstieg, die Existenzgründung oder auch Beratungen zur beruflichen Weiterentwicklung oder Karriereplanung ab. „In einer Orientierungsberatung, die circa eineinhalb Stunden umfasst, schenken wir den Frauen einen Blick von außen – objektiv, vertraulich und kostenfrei. Um den Kopf frei zu bekommen, bieten wir unseren Kundinnen neuerdings auch sogenannte Beratungsspaziergänge an“, erläutert Simone Rieß das Angebot der Kontaktstelle.

Nach wie vor beraten wir per TELEFON, SKYPE oder VIDEOKONFERENZ. PERSÖNLICHE BERATUNGEN sind auch wieder – unter Einhaltung von Hygienevorgaben – an unseren Standorten in Tauberbischofsheim (voraussichtlich ab 15. Juni) oder wahlweise in Form eines Spaziergangs, möglich.

Für eine individuelle Beratung ist eine Terminvereinbarung notwendig. Zur Terminvereinbarung ist das Team der Kontaktstelle Frau und Beruf Heilbronn-Franken telefonisch unter Tel. 07131 7669 866 und per E-Mail frauundberuf@heilbronn-franken.com erreichbar.

Weitere Informationen, auch zu Webinaren, sind auf der Website der Kontaktstelle Frau und Beruf Heilbronn-Franken zu finden: www.frauundberuf-hnf.com.

- Anzeige -



- Öl-/Gasheizung
- Sanitär
- Kundendienst
- Wartungen
- Solar

Hauptstraße 47
63927 Bürgstadt



9 98 50

Telefax: 0 93 71 / 9 98 51

Mobil: 01 71 / 2 66 76 19

E-Mail: hubheiz-service@t-online.de

- Anzeige -



R. Blümel
Betten und Matratzen

Rauenberg Tel. 09377/313
www.betten-bluemel.de

Bettenpflege leicht gemacht

Wir holen Ihr Bett-Synthetik
-Federn
-Wolle
Matratzenbezug

waschen reinigen
liefern am gleichen Tag

kostenloser
Lieferservice
bei neuen Betten
und Matratzen

Deutscher Ofenbauer/ Kaminbau-Profi hat Termine frei



Kaminofenloch-Bohrungen/ Reinigung/
Wartung/ Ersatzteile auch für
Speckstein-Kachel-Grundöfen,
Küchenherde und Pelletöfen/
Schornsteinfegerbeanstandungen/
Kachelofeneinsatz-Tausch
und vieles mehr...

Beratung, Lieferung und Verkauf von
Kaminöfen, Pelletöfen, Küchenherden und
Edelstahlschornsteinen

Erreichbar unter

Harald Griessig - Kaminofenservice
Tel: 0176/ 43373603

- Anzeige -

BEREITSCHAFTSDIENSTE

NACHT- UND BEREITSCHAFTSDIENST DER APOTHEKEN RAUM WERTHEIM

Do. 04.06.	Main-Tauber-Apoth.	Wertheim, Eichelgasse 56 A	09342/1830
Fr. 05.06.	Schäfer`s Apotheke	Wertheim, Bahnhofstr. 23	09342/9177300
Sa. 06.06.	Bären-Apotheke	Bestenheid, Leonhard-Karl-Str.3	09342/5100
So. 07.06.	Stadt-Apotheke	Stadtprozelten, Hauptstr. 139	09392/97900
Mo. 08.06.	Hof-Apotheke	Wertheim, Eichelgasse 1	09342/914510
Di. 09.06.	Schäfer`s Apotheke	Kreuzwerth., Ob.Pfarrgasse 26	09342/21999
Mi. 10.06.	Reinhardshof Apoth.	Wertheim,Th.Heuss-Str. 99	09342/920111
Do. 11.06.	Triefenstein-Apoth.	Triefenstein, Homburgerstr. 11	09395/251
Fr. 12.06.	Apotheke am Grohberg	Faulbach, Hauptstr. 6	09392/2555
Sa. 13.06.	Marien-Apotheke	Freudenberg, Hauptstr. 119	09375/296
So. 14.06.	Apostel-Apotheke	Esselbach, Dorfstr. 5	09394/718
Mo. 15.06.	Main-Tauber-Apoth.	Wertheim, Eichelgasse 56 A	09342/1830
Di. 16.06.	Schäfer`s Apotheke	Wertheim, Bahnhofstr. 23	09342/9177300
Mi. 17.06.	Bären-Apotheke	Bestenheid, Leonhard-Karl-Str.3	09342/5100
Do. 18.06.	Stadt-Apotheke	Stadtprozelten, Hauptstr. 139	09392/97900

NACHT- UND BEREITSCHAFTSDIENST DER APOTHEKEN RAUM MILTENBERG

Do. 04.06.	Engelberg-Apotheke	Großheubach, Hauptstr. 11	09371/3637
Fr. 05.06.	Adler-Apotheke	Bürgstadt, Kolpingstraße 2	09371/9480700
Sa. 06.06.	Nibelungen-Apotheke	Amorbach, Marktplatz 11	09373/1632
So. 07.06.	Löwen-Apotheke	Amorbach, Löhrstr. 4	09373/1616
Mo. 08.06.	Martins-Apotheke	Bürgstadt, Miltenberger Str. 7	09371/9895800
Di. 09.06.	Park-Apotheke	Miltenberg, Bürgstadter Str. 26	09371/7009
Mi. 10.06.	Nord-Apotheke	Miltenberg, Brückenstr. 25	09371/3130
Do. 11.06.	easy-Apotheke	Kleinheubach, I.d. Seehecke 1	09371/6504254
Fr. 12.06.	Abtei-Apotheke	Amorbach, Debonstr. 3d	09373/97370
Sa. 13.06.	Anker-Apotheke	Miltenberg, Hauptstr. 21-23	09371/6689801
So. 14.06.	Mäander-Apotheke	Miltenberg, Hauptstr. 32	09371/2944
Mo. 15.06.	Engelberg-Apotheke	Großheubach, Hauptstr. 11	09371/3637
Di. 16.06.	Adler-Apotheke	Bürgstadt, Kolpingstraße 2	09371/9480700
Mi. 17.06.	Nibelungen-Apotheke	Amorbach, Marktplatz 11	09373/1632
Do. 18.06.	Löwen-Apotheke	Amorbach, Löhrstr. 4	09373/1616

Der Dienst beginnt um 8.00 Uhr und endet jeweils um 8.00 Uhr des nächsten Tages!

Tagesaktuelle Informationen erhalten Sie auf der Internetseite der Landesapothekerkammer Baden-Württemberg (www.lak-bw.de/Notdienst). Hier stehen Ihnen verschiedene Möglichkeiten zur Verfügung, um die Notdienstdaten aus der für Sie relevanten Region über einen längeren Zeitraum zu erhalten.

AUS DEM KIRCHLICHEN LEBEN

Gottesdienstordnung vom **04.06. - 18.06.2020**

FREUDENBERG, BOXTAL, EBENHEID, RAUENBERG, WESSENTAL

(immer aktuell unter: www.kath-kirche-freudenberg.de)

Donnerstag, 04.06.2020

Boxtal 18.30 Uhr **Eucharistiefeier**

Samstag, 06.06.2020

Freudenberg 18.30 Uhr **Eucharistiefeier**

Rauenberg 18.30 Uhr **Wort-Gottes-Feier zum Sonntag**

Sonntag, 07.06.2020

Dreifaltigkeitssonntag
Fronleichnam in Boxtal

Freudenberg 10.30 Uhr **Taufe** für Fine Hessler, Freudenberg

Boxtal 09.30 Uhr **Eucharistiefeier zu Fronleichnam**
am Gemeindezentrum
(bitte bei Bedarf Sonnenschutz mitbringen)

Dienstag, 09.06.2020

Rauenberg 18.30 Uhr **Eucharistiefeier**

Donnerstag, 11.06.2020

Fronleichnam in Freudenberg

Freudenberg 09.30 Uhr **Eucharistiefeier zu Fronleichnam auf dem Kirchplatz**

Samstag, 13.06.2020

Boxtal 18.30 Uhr **Eucharistiefeier**

Sonntag, 14.06.2020

Fronleichnam in Rauenberg

Freudenberg 10.30 Uhr **Dankgottesdienst** zur Diamanthochzeit von Rosemarie und Eberhard Kern, Freudenberg

Rauenberg 09.30 Uhr **Eucharistiefeier zu Fronleichnam vor der Raubachhalle**

11.00 Uhr **Taufe** für Elias Berberich, Ebenheid

Dienstag, 16.06.2020

Rauenberg 18.30 Uhr **Eucharistiefeier**

Mittwoch, 17.06.2020

Freudenberg 18.30 Uhr **Eucharistiefeier**

Donnerstag, 18.06.2020

Boxtal 18.30 Uhr **Eucharistiefeier**

FREUDENBERGER TERMINE

Vorerst sind alle Versammlungen und Veranstaltungen im gesamten Stadtgebiet laut § 3 der Verordnung über infektionsschützende Maßnahmen gegen die Ausbreitung des Virus SARS-Cov-2 (Corona-Verordnung – CoronaVO) abgesagt.

Wir informieren, wenn die Absagen aufgehoben werden – aktuell immer auf der Homepage der Stadt Freudenberg eingestellt.

Diamantene Hochzeit
60 Jahre
Brigitte &
Norbert Brüssel



60 Jahre – eine glückliche Zeit
doch auch markiert mit Kummer und Leid.
Höhen waren und auch Tiefen,
oftmals gar die Tränen fließen.
Kummer und Sorgen sind nun
hoffentlich vorbei,
zusammen hielten diese Zwei.

Schaut nur noch nach vorn,
nicht mehr zurück,
dann beginnt ein neues Glück.

Alles Liebe, vor allen Dingen Gesundheit
und noch viele glückliche Jahre
wünschen Euch von ganzem Herzen

Karin und Erich mit Familie
Heidi und Familie

IMPRESSUM:

Herausgeber: Stadt Freudenberg. Verantwortlich für den Inhalt und andere Veröffentlichungen der Stadtverwaltung ist der Bürgermeister oder sein Vertreter im Amt.

Stadt Freudenberg im Internet: www.freudenberg-main.de, Tel. 09375 - 9200-0

e-Mail: marion.pfeifer@freudenberg-main.de und buergerbuero@freudenberg-main.de

Druck: AULA-DRUCK GmbH, Furtwänglerweg 30, 63911 Klingenberg,

Tel. 09372-2580, Fax 09372-2880, E-Mail: info@aula-druck.de

Für unverlangt eingesandte Fotos, Unterlagen und Manuskripte übernehmen wir keine Gewähr.

Von uns entworfene Anzeigen können nur mit schriftlicher Genehmigung nachgedruckt werden.

Für Druckfehler wird keine Haftung übernommen.

BILDNACHWEIS: © Stadt Freudenberg



Liebe Kunden,

Bitte beachten Sie unsere
neuen Öffnungszeiten:



	Vormittag	Nachmittag
Montag	Geschlossen	13:00 – 17:00
Dienstag	9:00 – 12:00	13:00 – 17:00
Mittwoch	9:00 – 12:00	13:00 – 17:00
Donnerstag	9:00 – 12:00	13:00 – 17:00
Freitag	Geschlossen	

Globalis GmbH - Hauptstraße 155 - 97896 Freudenberg

info@globalis-gmbh.de - 09375-929960 - www.globalis-gmbh.de



NEUE DUSCHE? BARRIEREFREI? ZUM FESTPREIS?



Altes Bad
fotografieren.



Beratungstermin
vereinbaren



Festpreis
erhalten!



LEIBFRIED

feine fliesen. feine bäder.

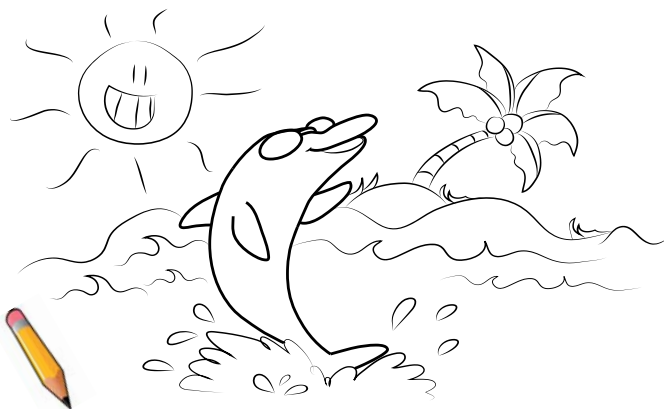
Friedenstraße 12 | 63927 Bürgstadt | info@leibfried.de | Tel 09371 660 444 | www.leibfried.de



Kinderspaß! Auf die Rätsel fertig los!

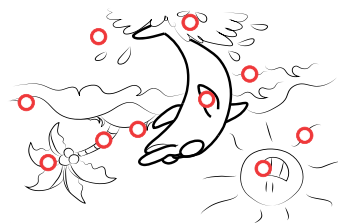


FINDE DIE 10 FEHLER IN DIESEM BILDERRÄTSEL!



„Mutti, kannst du mir 50 Cent geben für einen alten Mann?“ - „Ja, gern, Heini, es freut mich, dass du einem alten Mann helfen willst. Wo ist er denn?“ - „Er steht nebenan vor dem Kaufhaus und verkauft Eis.“

Lösung!



Grüße von deinem
Kindergarten-Team!

Wer bin ich?

Ich hab ein weiches Fell.
Rennen kann ich schnell.
Fange gerne mal 'ne Maus.
Wer bin ich? Sag', kriegst du's raus?

(Katze)

Blaues Licht und viel Trara,
schnell um die Ecke mit Tatütata.
Das Fahrzeug, das ist rot und groß,
den Schlauch anschließen, dann geht's los.

(Feuerwehr)

Kita. St. Nikolaus Boxtal
Kita St. Wendelinus Rauenberg
Kita. St. Josef Freudenberg



2. Ausgabe: Juni 2020